Anleitung für Routing von externen Telefonen auf die LE-PBX

Normalerweise sollte es funktionieren, dass sich bei einem korrekten Routing der verwendeten UDP Ports 5060 und 10000-20000 die Telefone von extern an die LE-PBX anmelden können. Manche Router verwenden jedoch die Ports für interne Zwecke, so dass man vollständig auf eigene Portnummern umsteigen muss. Dies ist ein Leitfaden um externe Telefone an der LE-PBX anzumelden.

Achtung: Funktioniert nur ab LE-PBX Version 1.4.16, da man nur dort die Ports umstellen kann.

Konfiguration LE-PBX:
#####################
Netzwerk->Externe IP oder Domainname: mydnsname.com
Netzwerk->SIP Port: 6060
Netzwerk->RTP Portbereich: 20000-30000

IP Telefon: Hinter Firewall muss angeklickt sein
Prüfen vor Verbindung: 1000

Konfiguration Grandstream Telefon:
##################################

Basic settings:

Wenn IP Address static dann
Default Router: IP setzen
DNS Server: IP setzen

Advanced settings:

SIP Server: mydnsname.com:6060
Outbound Proxy: Leer lassen
Use DNS SRV: Yes
SIP Registration: Yes
local SIP Port: 6060
local RPT Port: 20300

Konfiguration Router:
#####################

Portweiterleitung UDP Port : 6060 nach lepbx_ip:6060
Portweiterleitung UDP Ports: 20000-30000 nach lepbx_ip:20000-30000

Beide Router (der hinter dem die LE-PBX ist und der hinter dem das Telefon ist) müssen immer am Netz bleiben (möglichst 24 Stunden), damit sich die IP Adressen nicht ändern. Am besten ist es (falls möglich), die Router nächtlich zu rebooten und das Grandstream Telefon morgens manuell zu rebooten.